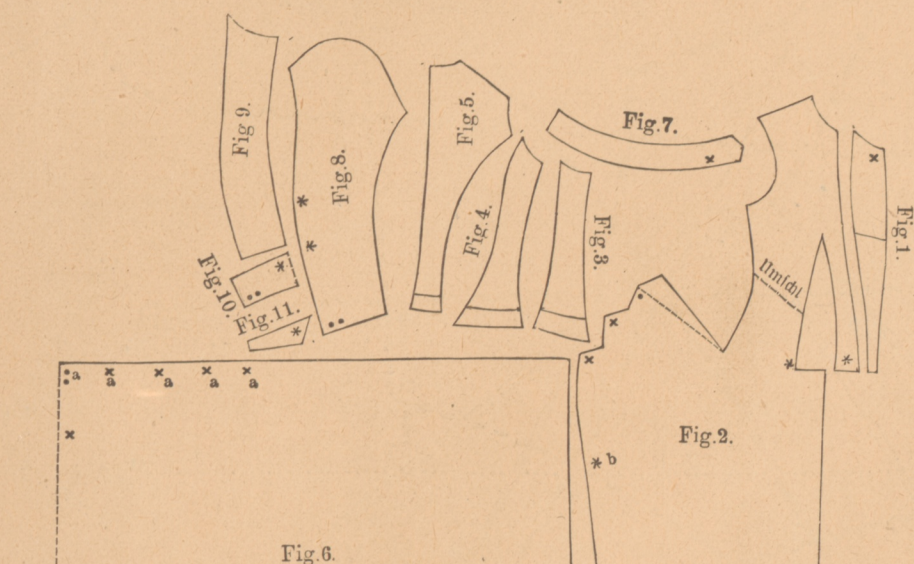


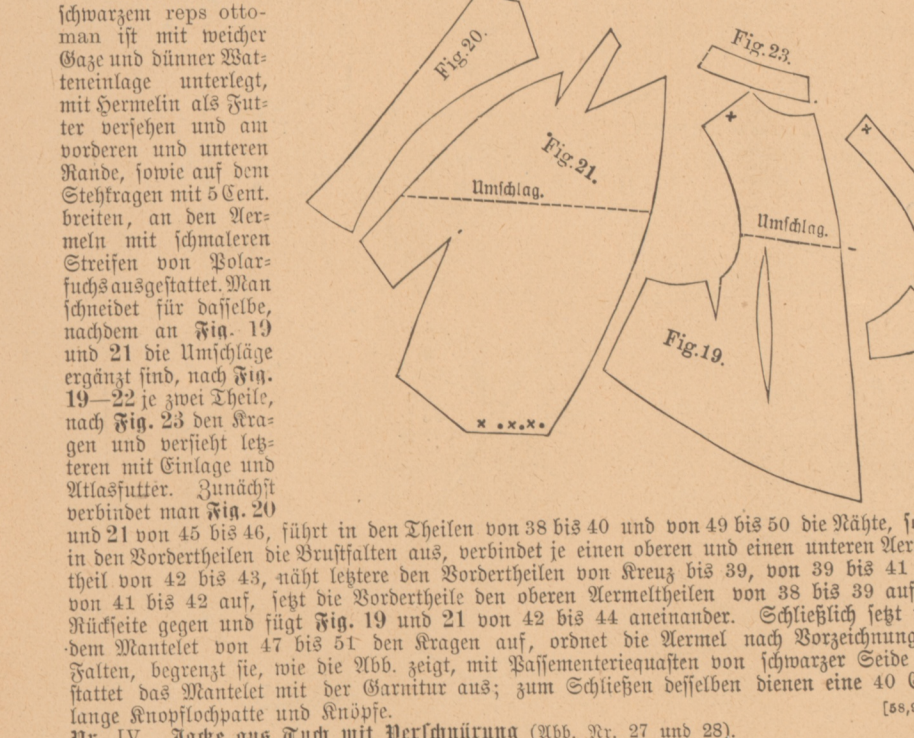
Beschreibung und Zeichnung der Schnittmuster nebst Erklärung der Zeichen.

- Nr. I. Kleid aus Kaschmir und Wolle (Abb. Nr. 46).
Fig. 1. Vordertheil (einfach und mit Umhang)
Fig. 2. Vordertheil (einfach und mit Umhang)
Fig. 3. Vordere Seitenpartie
Fig. 4. Hinterer Rückenpartie
Fig. 5. Gürtel des Händerteils
Fig. 6. Gürtel des hinteren unteren Theils (s. S. 24, 25)
Fig. 7. Krage
Fig. 8. Oberer Hermelinteil
Fig. 9. Unterer Hermelinteil
Fig. 10. Gürtel des Hermelinteils
Fig. 11. Gürtel zum Hermelinteil



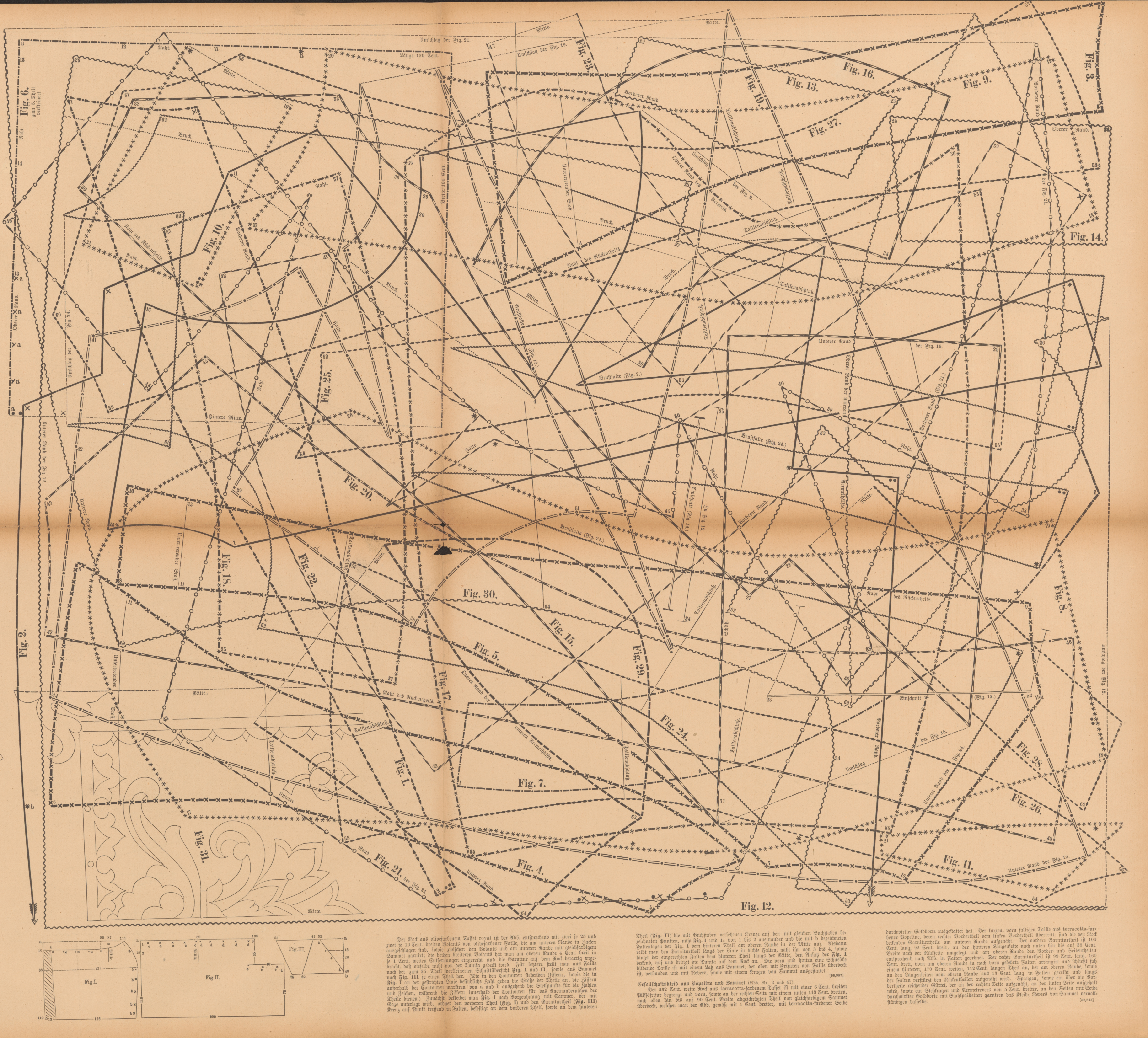
Das Kleid aus grauem Kaschmir zeigt ein der Abb. gemäß in Falten geordnetes, 400 Cent. breites Solant aus gleichfarbigem Kaschmir. Zur Herstellung des Leibchens hat man an Fig. 2 den Umhang des Rückens, dieselbe den Rücken nach dem Durchschnitt des Vordertheils zu veranlassen, Fig. 6 um das Hüftende zu vergrößern und die Zipfel, welche auf den vergrößerten Schnittteil zu übergehen...

- Nr. II. Paletot für Frauen von 6-8 Jahren (Abb. Nr. 44).
Fig. 12. Vordertheil (mit Umhang)
Fig. 13. Zwickelpartie
Fig. 14. Gürtel des Händerteils (mit Umhang)
Fig. 15. Gürtel des Händerteils
Fig. 16. Gürtel des Kragens
Fig. 17. Hemel



- Nr. III. Jackett aus Tuch mit Verschmürung (Abb. Nr. 27 und 28).
Fig. 24. Vordertheil (mit Umhang)
Fig. 25. Vordere Seitenpartie
Fig. 26. Hinterer Rückenpartie
Fig. 27. Gürtel des Händerteils
Fig. 28. Gürtel des Kragens
Fig. 29. Unterer Rückenpartie
Fig. 30. Unterer Rückenpartie
Fig. 31. Unterer Rückenpartie

Fig. 1-11. Schnittmuster für Taillen (Abb. Nr. 25, 26, 27, 28).



Der Rock aus olivfarbnem Kaschmir zeigt ein der Abb. entsprechend mit zwei je 25 und 40 Cent. breiten Solants von olivfarbnem Kaschmir, die an unteren Rande in Jacken Sammet garnirt, die beiden breiteren Solants hat man an oberem Rande 4 Cent. breit in Sammet garnirt, die beiden breiteren Solants hat man an oberem Rande 4 Cent. breit in Sammet garnirt, die beiden breiteren Solants hat man an oberem Rande 4 Cent. breit in Sammet garnirt...

Das Kleid aus grauem Kaschmir zeigt ein der Abb. gemäß in Falten geordnetes, 400 Cent. breites Solant aus gleichfarbigem Kaschmir. Zur Herstellung des Leibchens hat man an Fig. 2 den Umhang des Rückens, dieselbe den Rücken nach dem Durchschnitt des Vordertheils zu veranlassen, Fig. 6 um das Hüftende zu vergrößern...

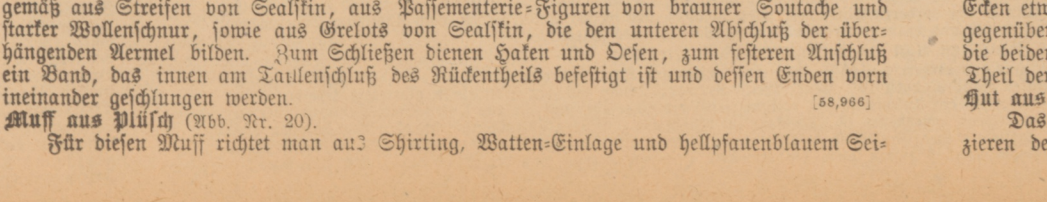
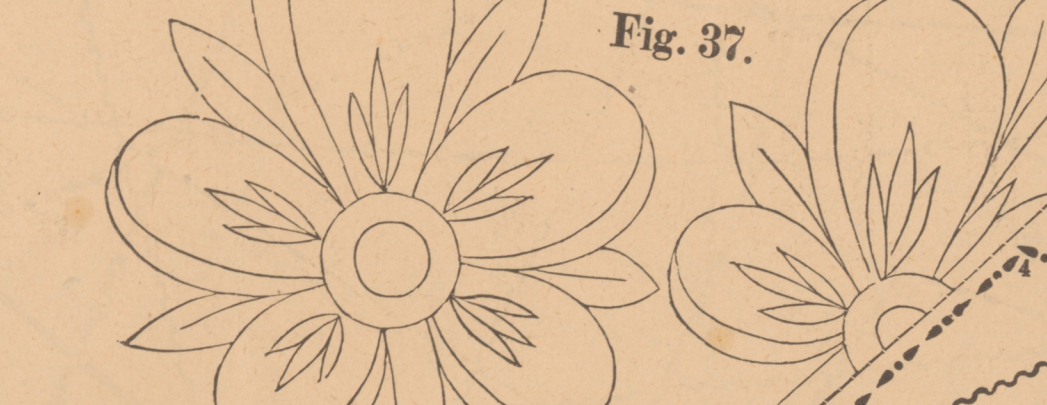
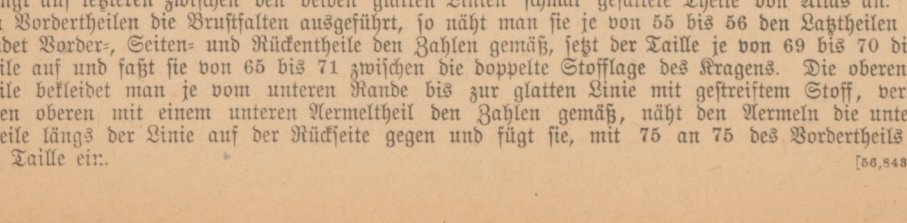
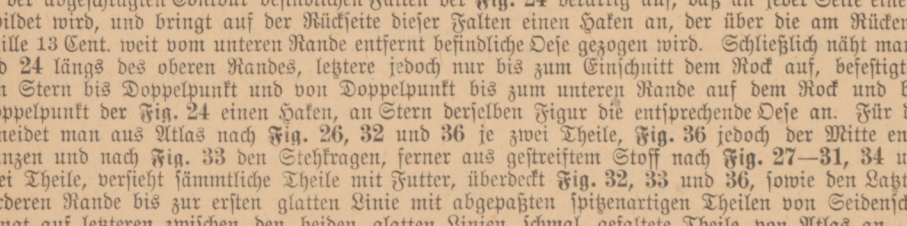
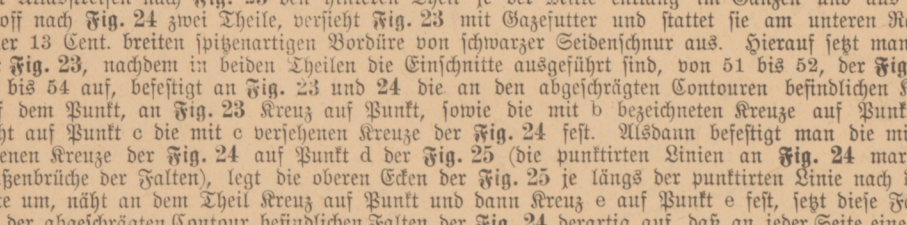
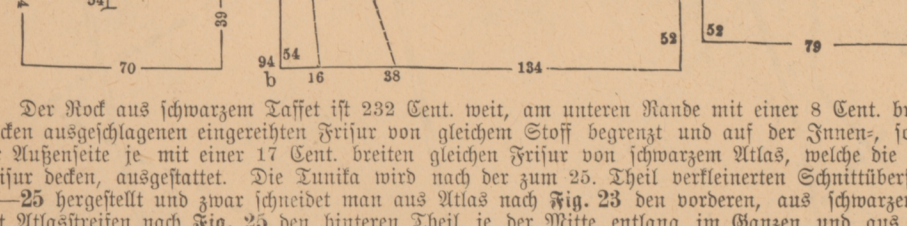
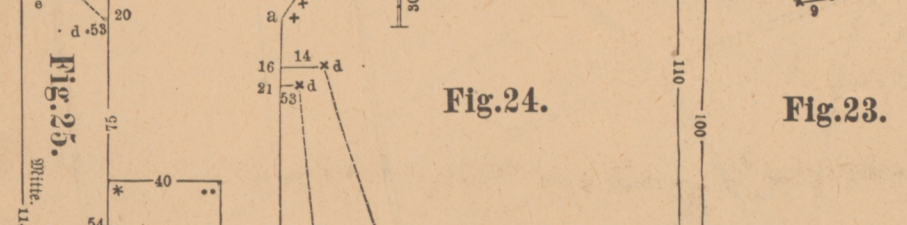
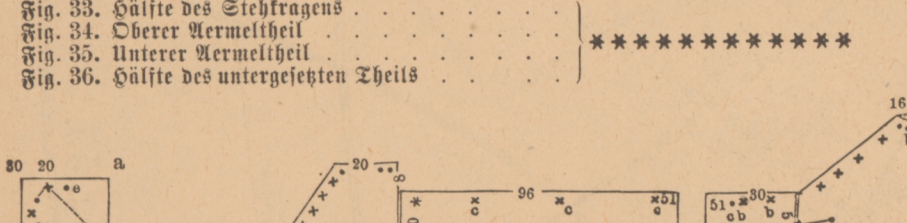
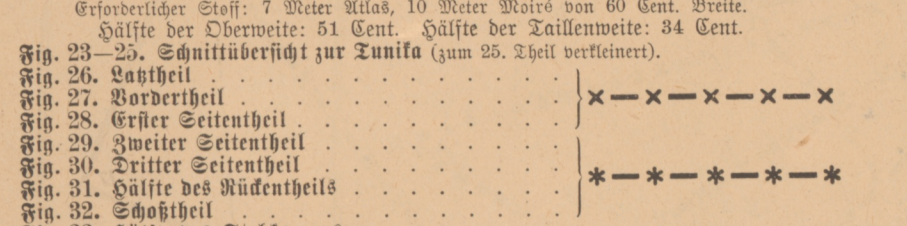
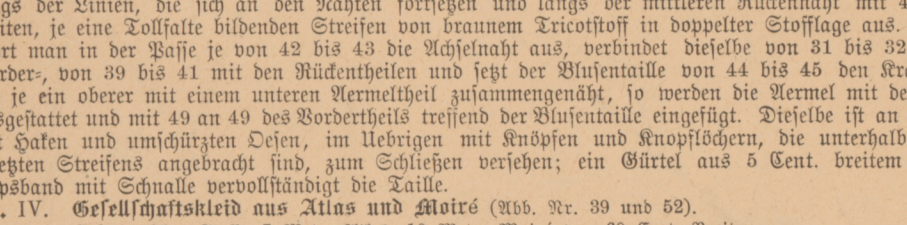
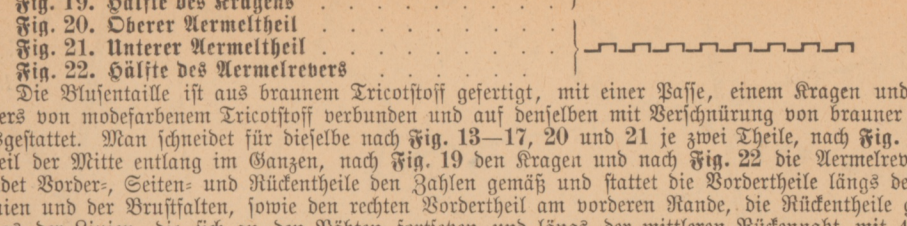
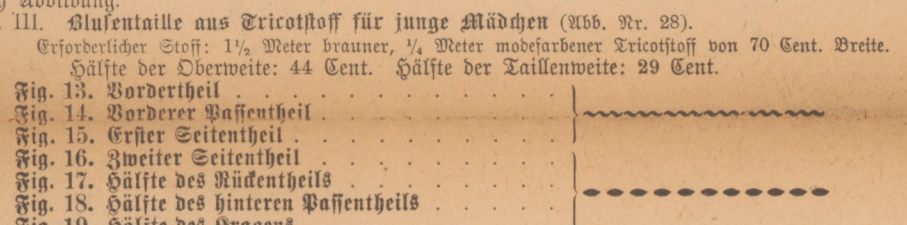
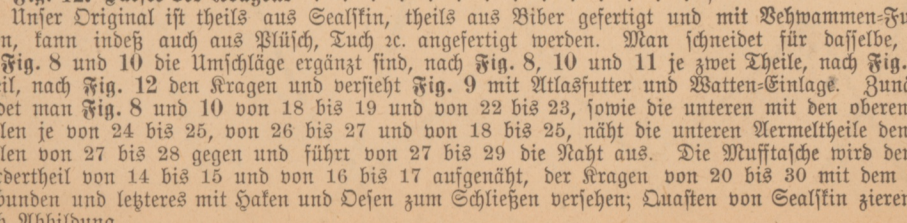
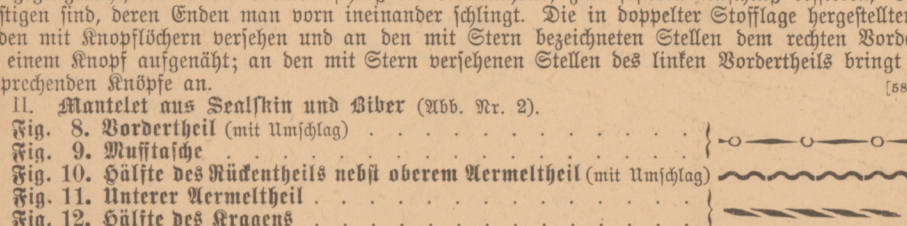
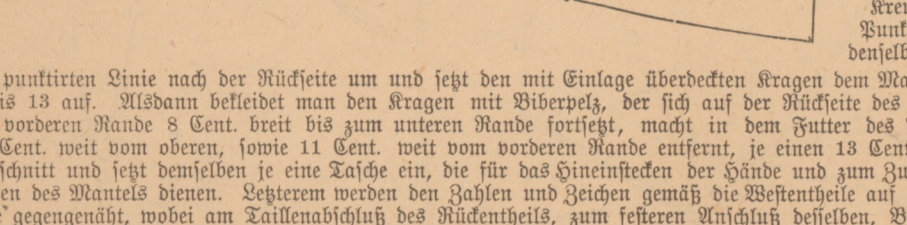
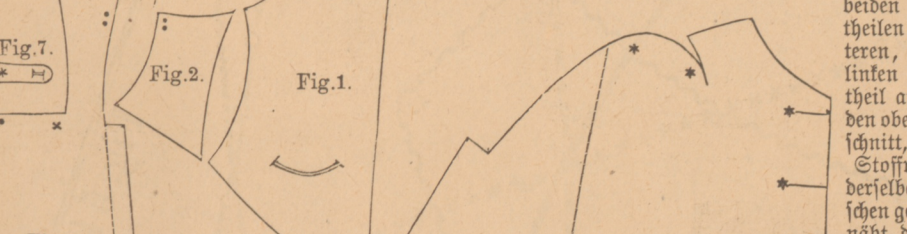
Das Jackett aus Tuch mit Verschmürung zeigt ein der Abb. gemäß in Falten geordnetes, 400 Cent. breites Solant aus gleichfarbigem Kaschmir. Zur Herstellung des Leibchens hat man an Fig. 2 den Umhang des Rückens, dieselbe den Rücken nach dem Durchschnitt des Vordertheils zu veranlassen...

Schnittmuster-Bogen zum Bazar 1887, Nr. 43.

Vorderseite.

Beschreibung und Verzeichnis der Schnittmuster nebst Erklärung der Zeichen.

- Fig. 1. Mantel aus Wollestoff und Pelz (42 1/2 Cent. 3 und 54).
- Fig. 2. Seitenstück (mit Umföng).
- Fig. 3. Ärmelstück.
- Fig. 4. Vordertheil (mit Umföng).
- Fig. 5. Gültte des Rückenstücks (verfäst).
- Fig. 6. Gültte des Stragens.
- Fig. 7. Patte.



Nr. V. Substanz. Junias, Vasis, Rückwärts und Rückwärts-Einzel. (Abb. Nr. 6.)

Der Mantel aus Wollestoff und Pelz (Abb. Nr. 1.)

Der Mantel aus braunem gestreiftem Wollestoff ist mit braunem gestreiftem Pelz versehen und an dem Stragen, sowie an vorderen Rande mit Silber besetzt. Zur Herstellung beschleunigt man aus Wollestoff, nachdem man Fig. 1 und die Umföng ergänzt und Fig. 4 und 5 den Heftbüchsen folgend mit der richtigen Gestaltung der verbleibenden Schnittmuster verlängert sind, nach Fig. 1-5 je zwei, nach Fig. 7 zwei Theile und nach Fig. 6 den Stragen. Sind Fig. 1-3 mit Futter versehen, je verbindet man Vorder- und Seitenstücke der Seite von 1 bis 2, macht in beiden Vordertheilen die unteren, in dem hinteren Vordertheil außerdem den oberen Einschnitt, legt den Stoffstreifen zwischen den beiden Vordertheilen von 3 bis 4, macht nun, nachdem Fig. 4 auf der linken Seite bis Stern bis Stern in Falte gestrichelt ist, von 5 bis 6 die Stoff aus, sorgfältig am Rückenstück strecken auf, darauf verbindet man Fig. 2 und 5 umföngt von 8 bis 4 und von 7 bis 8, führt dann, nachdem Fig. 4 auf der linken Seite bis Stern bis Stern in Falte gestrichelt ist, von 5 bis 6 die Stoff aus, sorgfältig am Rückenstück strecken auf, darauf verbindet man Fig. 2 und 5 umföngt von 8 bis 4 und von 7 bis 8, führt dann, nachdem Fig. 4 auf der linken Seite bis Stern bis Stern in Falte gestrichelt ist, von 5 bis 6 die Stoff aus, sorgfältig am Rückenstück strecken auf.

Der Mantel aus braunem gestreiftem Wollestoff ist mit braunem gestreiftem Pelz versehen und an dem Stragen, sowie an vorderen Rande mit Silber besetzt. Zur Herstellung beschleunigt man aus Wollestoff, nachdem man Fig. 1 und die Umföng ergänzt und Fig. 4 und 5 den Heftbüchsen folgend mit der richtigen Gestaltung der verbleibenden Schnittmuster verlängert sind, nach Fig. 1-5 je zwei, nach Fig. 7 zwei Theile und nach Fig. 6 den Stragen. Sind Fig. 1-3 mit Futter versehen, je verbindet man Vorder- und Seitenstücke der Seite von 1 bis 2, macht in beiden Vordertheilen die unteren, in dem hinteren Vordertheil außerdem den oberen Einschnitt, legt den Stoffstreifen zwischen den beiden Vordertheilen von 3 bis 4, macht nun, nachdem Fig. 4 auf der linken Seite bis Stern bis Stern in Falte gestrichelt ist, von 5 bis 6 die Stoff aus, sorgfältig am Rückenstück strecken auf, darauf verbindet man Fig. 2 und 5 umföngt von 8 bis 4 und von 7 bis 8, führt dann, nachdem Fig. 4 auf der linken Seite bis Stern bis Stern in Falte gestrichelt ist, von 5 bis 6 die Stoff aus, sorgfältig am Rückenstück strecken auf.

Der Mantel aus braunem gestreiftem Wollestoff ist mit braunem gestreiftem Pelz versehen und an dem Stragen, sowie an vorderen Rande mit Silber besetzt. Zur Herstellung beschleunigt man aus Wollestoff, nachdem man Fig. 1 und die Umföng ergänzt und Fig. 4 und 5 den Heftbüchsen folgend mit der richtigen Gestaltung der verbleibenden Schnittmuster verlängert sind, nach Fig. 1-5 je zwei, nach Fig. 7 zwei Theile und nach Fig. 6 den Stragen. Sind Fig. 1-3 mit Futter versehen, je verbindet man Vorder- und Seitenstücke der Seite von 1 bis 2, macht in beiden Vordertheilen die unteren, in dem hinteren Vordertheil außerdem den oberen Einschnitt, legt den Stoffstreifen zwischen den beiden Vordertheilen von 3 bis 4, macht nun, nachdem Fig. 4 auf der linken Seite bis Stern bis Stern in Falte gestrichelt ist, von 5 bis 6 die Stoff aus, sorgfältig am Rückenstück strecken auf, darauf verbindet man Fig. 2 und 5 umföngt von 8 bis 4 und von 7 bis 8, führt dann, nachdem Fig. 4 auf der linken Seite bis Stern bis Stern in Falte gestrichelt ist, von 5 bis 6 die Stoff aus, sorgfältig am Rückenstück strecken auf.

Der Mantel aus braunem gestreiftem Wollestoff ist mit braunem gestreiftem Pelz versehen und an dem Stragen, sowie an vorderen Rande mit Silber besetzt. Zur Herstellung beschleunigt man aus Wollestoff, nachdem man Fig. 1 und die Umföng ergänzt und Fig. 4 und 5 den Heftbüchsen folgend mit der richtigen Gestaltung der verbleibenden Schnittmuster verlängert sind, nach Fig. 1-5 je zwei, nach Fig. 7 zwei Theile und nach Fig. 6 den Stragen. Sind Fig. 1-3 mit Futter versehen, je verbindet man Vorder- und Seitenstücke der Seite von 1 bis 2, macht in beiden Vordertheilen die unteren, in dem hinteren Vordertheil außerdem den oberen Einschnitt, legt den Stoffstreifen zwischen den beiden Vordertheilen von 3 bis 4, macht nun, nachdem Fig. 4 auf der linken Seite bis Stern bis Stern in Falte gestrichelt ist, von 5 bis 6 die Stoff aus, sorgfältig am Rückenstück strecken auf, darauf verbindet man Fig. 2 und 5 umföngt von 8 bis 4 und von 7 bis 8, führt dann, nachdem Fig. 4 auf der linken Seite bis Stern bis Stern in Falte gestrichelt ist, von 5 bis 6 die Stoff aus, sorgfältig am Rückenstück strecken auf.

Der Mantel aus braunem gestreiftem Wollestoff ist mit braunem gestreiftem Pelz versehen und an dem Stragen, sowie an vorderen Rande mit Silber besetzt. Zur Herstellung beschleunigt man aus Wollestoff, nachdem man Fig. 1 und die Umföng ergänzt und Fig. 4 und 5 den Heftbüchsen folgend mit der richtigen Gestaltung der verbleibenden Schnittmuster verlängert sind, nach Fig. 1-5 je zwei, nach Fig. 7 zwei Theile und nach Fig. 6 den Stragen. Sind Fig. 1-3 mit Futter versehen, je verbindet man Vorder- und Seitenstücke der Seite von 1 bis 2, macht in beiden Vordertheilen die unteren, in dem hinteren Vordertheil außerdem den oberen Einschnitt, legt den Stoffstreifen zwischen den beiden Vordertheilen von 3 bis 4, macht nun, nachdem Fig. 4 auf der linken Seite bis Stern bis Stern in Falte gestrichelt ist, von 5 bis 6 die Stoff aus, sorgfältig am Rückenstück strecken auf, darauf verbindet man Fig. 2 und 5 umföngt von 8 bis 4 und von 7 bis 8, führt dann, nachdem Fig. 4 auf der linken Seite bis Stern bis Stern in Falte gestrichelt ist, von 5 bis 6 die Stoff aus, sorgfältig am Rückenstück strecken auf.

Der Mantel aus braunem gestreiftem Wollestoff ist mit braunem gestreiftem Pelz versehen und an dem Stragen, sowie an vorderen Rande mit Silber besetzt. Zur Herstellung beschleunigt man aus Wollestoff, nachdem man Fig. 1 und die Umföng ergänzt und Fig. 4 und 5 den Heftbüchsen folgend mit der richtigen Gestaltung der verbleibenden Schnittmuster verlängert sind, nach Fig. 1-5 je zwei, nach Fig. 7 zwei Theile und nach Fig. 6 den Stragen. Sind Fig. 1-3 mit Futter versehen, je verbindet man Vorder- und Seitenstücke der Seite von 1 bis 2, macht in beiden Vordertheilen die unteren, in dem hinteren Vordertheil außerdem den oberen Einschnitt, legt den Stoffstreifen zwischen den beiden Vordertheilen von 3 bis 4, macht nun, nachdem Fig. 4 auf der linken Seite bis Stern bis Stern in Falte gestrichelt ist, von 5 bis 6 die Stoff aus, sorgfältig am Rückenstück strecken auf, darauf verbindet man Fig. 2 und 5 umföngt von 8 bis 4 und von 7 bis 8, führt dann, nachdem Fig. 4 auf der linken Seite bis Stern bis Stern in Falte gestrichelt ist, von 5 bis 6 die Stoff aus, sorgfältig am Rückenstück strecken auf.